



Im Auftrag des Königs:

„Vertical Gardening“ im alten Babylon!

Die Hängenden Gärten



Um nichts Geringeres als im Auftrag des Königs von Babylon ein Wunderwerk der Natur für dessen Gemahlin Amytis zu erschaffen, geht es im neuen Strategiespiel „Die Hängenden Gärten“ des Wiener Spieleverlags Piatnik. Die richtige Mischung und Platzierung von seltenen Baumarten, exotischen Tieren und möglichst vielen farbenprächtigen Blumen sollen am Ende von vier ereignisreichen Runden zum überwältigendsten Hängenden Garten aller Zeiten und damit zum Sieg führen. Verschiedene taktische Möglichkeiten sorgen für eine angenehme Spieltiefe und hohen Wiederspielreiz für ein bis fünf Personen ab zehn Jahren. Schon nach rund 30 Minuten zeigt sich, welches Gärtnerteam den Geschmack des Königspaares und dessen Gästen am besten getroffen hat.

Für die Erschaffung des perfekten Hängenden Gartens, der möglichst viele königliche Ziele erfüllen soll, sind genau vier Runden Zeit. Pro Runde ist jede Person dreimal am Zug. Reihum versuchen die Spielenden ihr dreiköpfiges Gärtnerteam möglichst clever und punktebringend am Gartenteam-Tableau zu platzieren und mit den dadurch errungenen Karten den eigenen Hängenden Garten bestmöglich anzulegen. Dieser besteht aus drei Ebenen, die pyramidenartig aus insgesamt 12 Karten gelegt werden, beginnend mit fünf in der untersten Reihe. Bei der Auswahl der Karten gilt es, mit Bedacht vorzugehen: Denn jedes Tier, jeder Baum und jede Blume unterliegt anderen Bewertungskriterien. So fühlt sich beispielsweise der Löwe in der ersten Ebene am wohlsten und bringt dort die meisten Punkte ein, mehr als zwei Drachenpalmen in einer Gruppe bringen hingegen keine zusätzlichen Siegpunkte und bei den Blumen ist nur die größte Ansammlung einer Farbe lukrativ. Zudem bringen manche Karten eine von drei verschiedenen Bonusarten ein und sorgen für den einen oder anderen Vorteil, etwa in Form einer Finanzspritze oder von Werkzeugnachschatz, um wertvollere Karten der höheren Reihen am Spielplan kaufen zu können. Damit der wunderschöne Garten nicht verwelkt, muss selbstverständlich auch für ausreichend Wasser gesorgt werden. Wer sich beim Bau der Bewässerung möglichst gut an den vorgegebenen Plan hält, wird mit üppigem Grün und natürlich Punkten belohnt.

Inmitten der Gärten können sich auch Gäste des Königspaares tummeln. Werden deren Erwartungen erfüllt, beispielsweise möglichst viele gelbe Blumen oder einen Pfau im Garten zu haben, wird man am Ende reich belohnt. Auch leere Karten, die also weder Tiere noch Bäume oder Gäste zeigen, können hilfreich sein, wenn sie mit einer Verschönerung aufgepeppt werden. Je nach Wertigkeit muss dafür mitunter ordentlich in die



Tasche gegriffen werden. Ob sich diese Investition lohnt, hängt unter anderem vom aktuell zu erfüllenden königlichen Ziel ab. Pro Runde gilt es, genau eines davon zu erreichen.

Das clevere Worker-Placement-Spiel sorgt durch limitierte Plätze am Spielplan für ordentlich Interaktion und Spannung. „Die Hängenden Gärten“ bieten umfangreiches Material, das aber dennoch überschaubar bleibt und verschiedene Möglichkeiten zu punkten bringt. Worauf es ankommt, um möglichst erfolgreich zu sein, ist übersichtlich auf den einzelnen Karten abgebildet. So behält man den Überblick und kann zugleich schnell ins Spiel einsteigen. Taktische Tiefe bei gleichzeitig niederschwelligem Einstieg und ein wunderschönes Thema sorgen für hohen Wiederspielreiz für die ganze Familie. Das Strategiespiel kann mit geänderten Regeln auch als Solo-Variante gespielt werden.

Die Hängenden Gärten

Spieltyp: Strategiespiel

Autor: Grégory Grard & Matthieu Verdier

Alter: ab 10 Jahren

Anzahl: 1-5 Personen

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Preis: ca. 28,95 Euro



Grégory Grard



Matthieu Verdier

Die Autoren

Grégory Grard & Matthieu Verdier

Grégory Grard wurde 2025 auf der Lucca Comics & Games Messe zum Brettspiel-Autor des Jahres gewählt. Er und Matthieu Verdier sind ein eingespieltes Autoren-Team, das schon mehrfach auf Spieldes-Jahres Listen zu finden war.

Weitere Informationen

Schindler-PR

Mag. (FH) Susanna Schindler

0664 444 79 34

s.schindler@schindler-pr.at

schindler-pr.at

Piatnik

Hütteldorfer Straße 229-231

1140 Wien

01 914 41 51

info@piatnik.com

piatnik.com

Zum Unternehmen: *Seit mehr als 200 Jahren produziert Piatnik Spielfreude! 1824 als Kartenmalerei in Wien gegründet, gehört Ferd. Piatnik & Söhne heute zu den größten Brettspiele- und Spielkartenverlagen Europas und ist die Nummer eins in Österreich. Das Programm des Familienunternehmens umfasst Spiele für jede Generation und Puzzles, die zum Großteil am Wiener Standort produziert und in über 70 Länder der Welt verkauft werden. Seit 1993 ist Piatnik auch durch eine eigene Vertriebsgesellschaft in Deutschland vertreten.*



Topseller sind die Partyspiel-Klassiker „Activity“ (mehr als 13 Millionen verkaufte Exemplare seit 1990) und „Tick Tack Bumm“ (mehr als 11 Millionen verkaufte Exemplare seit 1993). Für das Kinderspiel „Speedy Roll“ erhielt der Verlag 2020 den begehrten Kritikerpreis „Kinderspiel des Jahres“. Das revolutionäre Quizspiel „Smart 10“ schreibt seit 2019 eine eigene Erfolgsgeschichte mit einer stetig wachsenden Spielefamilie sowie einer täglichen Show im österreichischen Fernsehen. „Crime Scene Games“ aus verschiedenen Zeiten und Orten, die zum Ermitteln auf eigene Faust oder im Team einladen, runden das Programm ab.

Fotonachweis: Piatnik